

Austauschbericht von Theresa aus der 10-4

Alter: 15

Bitte erzähl ein paar Sachen über ...

... die Stadt, in der du gerade wohnst:

Ich wohne im Moment in Santiago de Chile. Santiago de Chile ist, wie man am Namen erkennen kann, die Hauptstadt von Chile. Sie ist riesig, mit mehr als 7 Mio Einwohnern die bevölkerungsreichste Stadt Chiles. Das Klima ist angenehm, obwohl es ab und zu sehr heiß werden kann. Dennoch habe ich Glück, da ich rechtzeitig zum Herbstanfang gekommen bin. Die Stadt ist riesig und hat seine schönen und schlechten Viertel, aber richtige Fawellas gibt es nicht. Ich liebe die Viertel in der meine Familie wohnt, also Vitacura, La Reina und Las Condes. Es sind sehr gute Viertel und man kann die schönsten Dinge machen. Total geschockt war ich von den unglaublich schönen Einkaufszentren wie Parque Arauco.

... die Familie, mit der du lebst:

Ich lebe mit meiner leiblichen Familie hier. Vor fast mehr als 60 Jahren ist ein Zweig meiner Familie nach Chile ausgewandert und hat sich unglaublich hier vermehrt und sich ein stabiles Leben aufgebaut. Ich bin hier sehr zufrieden, vor allem weil ich Zeit mit meinen kleinen und älteren Verwandten verbringen kann.

... die Schule, an die du gehst:

Ich gehe in Chile auf die Privatschule „Colegio alemán de Santiago de Chile“ (Deutsche Schule von Santiago de Chile) auf der auch meine Verwandten waren. In Chile gibt es eine erstaunliche Zahl von Deutschsprachigen, was mir die Einbindung in das Zusammenleben sehr vereinfacht hat. Ich bin hier gerne, die Schule und der Unterricht ist hochwertig. Vor allem die Uniformen haben es mir angetan: sie sind unglaublich praktisch, damit ich am Morgen nicht überlegen muss was ich tragen soll.

Wie bist du auf die Idee gekommen, einen Austausch/Auslandsaufenthalt nach Spanien/Chile zu machen?

Ich wollte unbedingt mein Spanisch verbessern und da ich hier schon leibliche Familie habe, dachte ich dass ich gut aufgehoben sein würde. Zum Glück habe ich mich hierfür entschieden.

Mit welcher Organisation bist du unterwegs?

Mein Austausch wurde privat von meiner Familie geregelt.

Würdest du es anderen Schülerinnen und Schülern empfehlen, einen Austausch nach Spanien/Chile zu machen?

Natürlich! Chile ist wunderschön. Neue Menschen, neue Kultur und vor allem: es gibt einige deutsche Familien welche einen Austausch sicher ermöglichen und erleichtern könnten.

Wie kommst du mit Spanisch als Alltagssprache klar?

Super. Ich habe keine Probleme und schreibe alle Arbeiten mit. Stolz kann ich dazu sagen dass ich notenmäßig sehr gut dastehe (fast ausschließlich 7,0 was einer 1 im deutschen System entspricht), was natürlich auch damit zusammenhängt dass ich viel von dem Stoff schon in Deutschland hatte. Abgesehen vom Schulischen komme ich auch sehr gut im Alltag mit Freundinnen oder Familie klar. Ich habe sogar schon gebabysittet.

Welche Unterschiede fallen dir zwischen dem Leben in Deutschland und dem Leben in Spanien auf?

Ich finde es hier moderner und unkomplizierter. Vieles wird digital geregelt und unser Bürokratie-Problem zeigt sich hier unglaublich stark.

Was findest du besonders toll an deinem Leben im Austausch? Was vermisst du an deinem Leben in Halle bzw. Deutschland?

Ich vermisse meine Freunde und Familie, vielleicht auch das kleine Halle in dem man so viele kennt. Hier ist man irgendwie so anonym aber dennoch bin ich froh dass es kulturell hier so eine Offenheit gibt, wodurch ich gut aufgenommen wurde.

Gibt es noch etwas, was du unbedingt sagen möchtest?

Was auch immer andere sagen: macht den Austausch! Dies sind Erfahrungen und Übung fürs Leben die euch keiner sonst geben wird. Ihr werdet erwachsener und lernt eine Sprache, was könnte besser sein?

Vielen Dank, dass du dir Zeit genommen hast, über deinen Austausch zu berichten!

Du hast Interesse an einem Austauschaufenthalt in einem spanischsprachigen Land?

Dann sprich' deine Spanischlehrerin an oder schreibe Frau Keller eine Mail: keller@latina-halle.de

¡Adelante!